

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

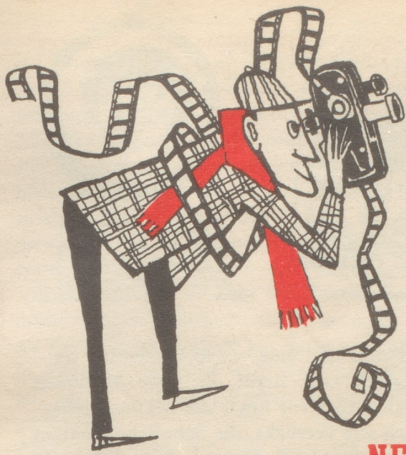
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, bi und andere

Schweiz

Auf eine kleine Anfrage hin antwortete der Bundesrat: «Ein besonderes Kennzeichen für Mietautos mit schweizerischen Kontrollschildern, die von Ausländern geführt werden, hätte für Touristen, die mit unseren Verkehrsverhältnissen oft nicht genügend vertraut sind, gewisse Vorteile.» Gewiß. Wir würden die Maßnahme sogar auf Schweizer ausdehnen, die im gleichen Fall sind. Aber dann der Einfachheit und Ersparnis wegen ein Auszeichnungsschild an jene, die sich in den Verkehrsverhältnissen *auskennen!*

Nationalrat

Das in der Nachkriegszeit in Mailand erbaute Schweizerhaus mußte im Laufe der Jahre vom Bund übernommen werden. Das nie rentierende Dachrestaurant, im Volksmund «Himmelsbeiz» genannt, wird nun durch Beschluß des Rates in Büroräumlichkeiten umgewandelt. – Es ist dem Bund auch viel angemessener, als Bürovorstand denn als Beizer aufzutreten.

Tourismus

Auf eine kleine Anfrage hin antwortete der Bundesrat, ein Verbot der Anbringung von Schweizer Wappen auf «Schweizer» Reiseandenken, die nicht in unserem Land gefertigt würden, sei nicht erwünscht. Der Bundesrat will eben nicht, daß das Schweizer Wappen ganz aus unseren ach so schönen Souvenirläden verschwindet

Weinbau

Die Westschweizer Weinbauern erklärten den Jahrgang 1959 schon jetzt zum «Wein des Jahrhunderts», trotzdem es noch eine ganze Weile dauern wird, bis das Jahrhundert zu Ende ist. Möglicherweise hat den Weinbauern beim Ausrufen ihrer Behauptung der Wein der verflommenen Jahrzehnte ein wenig nachgeholfen ...

Alpenland

Unsere Gletscher nehmen ständig ab – so meldet die Zeitschrift «Die Alpen». Eine schweizerische Tages-Zeitung kommentiert diese Meldung so: «Die Gesamtfläche der Schweizer Gletscher ist in 58 Jahren um 275,47 Quadratmeter zurückgegangen, was ziemlich genau der Oberfläche des Kantons

Nidwalden entspricht.» Ziemlich ... Wenn dem so ist, täten wir wahrlich besser, uns statt um das Eingehen der Gletscher um das des Kantons Nidwalden zu kümmern!

Zürich

Fünfundfünfzig Polizeirekruten legten im Muraltengut vor dem Polizeivorstand ihr Handgelübde ab. Dieser führte in seiner Ansprache unter anderm aus, einem Polizisten stehe vor allem Gerechtigkeitsinn, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit besonders gut an. – Und wirklich, mit ihrem eingefleischten Sinn für Recht unterläßt es kein Stadtpolizist, mit vollendeter Höflichkeit den bewußten Bußenzettel für eine Minute zu langes Parkieren unter den hilfsbereiten Scheibenwischer zu schieben.

Hohe Politik

An der Aussprache in Camp David anerkannten Chruschtschew und Eisenhower übereinstimmend, daß:

1. die Sonne jeden Tag im Osten auf- und im Westen untergeht,
2. für Amerika im Westen Rußland, und für Rußland im Westen Amerika liegt,
3. die Sonne für alle Leute scheint.

Westdeutschland

Offizielle Vertreter westdeutscher Parteien erschienen erstmals bei einem Treffen der früheren «Waffen-SS», das etwa 16 000 ehemalige Angehörige vereinigte. Ort des Zusammentreffens: Hameln in Niedersachsen. – Eine Neuauflage des Rattenfängers von Hameln?

Versuchen Sie unseren feinen

VELTLINER
„LA GATTA“

oder den reinen

TRAUBENSAFT
„GATTINO“

Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster

Direktbezug bei

G. Mascioni & Cie., Campascio/GR



Flaggenwechsel

Die neue Flagge von Ostdeutschland zeigt in der Mitte auf schwarz-rot-goldenem Tuch Hammer und Zirkel, umgeben von einem Aehrenkranz. – Es ist nicht anzunehmen, daß der Zirkel eine versteckte Bitte an Moskau sein soll, die ostdeutschen Kreise nicht immer per Hammer zu stören

Totale Abrüstung

Die Teddy-boys beidseits des Atlantik, zu deren standesgemäßen Bewaffnung Messer und Schießgeräte gehören, sind ernstlich besorgt, daß der Anfang der Abrüstung bei ihnen gemacht werden könnte.

Reporterglück

Die Photo des Jahres (hoher Seltenheitswert): Chruschtschew in Amerika, aufgenommen mit geschlossenem Mund.



Weidmannspech